

**PLANZEICHEN**

**ART DER BAULICHEN NUTZUNG:**

- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- MI MISCHGEBIET
- GEe EINGESCHRÄNKTES GEWERBEGEBIET
- GE GEWERBEGEBIET

**MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:**

- 0,8 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- 0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL
- II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
- WH WANDHÖHE
- FH FIRSHÖHE

**BAUWEISE, BAUGRENZEN:**

- o OFFENE BAUWEISE
- a ABWEICHENDE BAUWEISE
- BAUGRENZE

**VERKEHRSFLÄCHEN:**

- GEHWEG / GEHSTREIFEN
- FAHRBAHN
- BANKETT
- STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE
- EINFAHRT
- BEREICH OHNE EIN- UND AUSFAHRT

**FLÄCHEN FÜR VERSORGENSANLAGEN:**

- FLÄCHEN FÜR VERSORGENSANLAGEN
- ELEKTRIZITÄT
- WASSER
- ABWASSER

**HAUPTVERSORGUNG- U. ABWASSERLEITUNGEN:**

- OBERIRDISCH
- UNTERIRDISCH
- A ABWASSER
- E ELEKTRISCHE LEITUNG
- T TELEKOMMUNIKATION

**WASSERFLÄCHEN:**

- WASSERFLÄCHEN

**FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT:**

- FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT

**FLÄCHEN FÜR DEN LANDSCHAFTSSCHUTZ:**

- LANDSCHAFTSSCHUTZGRENZE

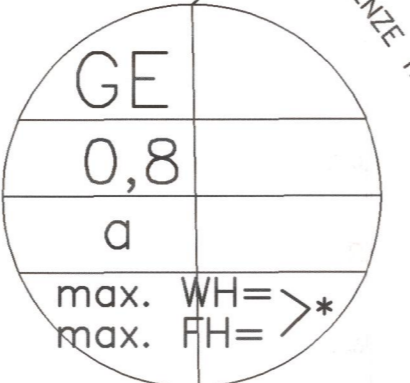
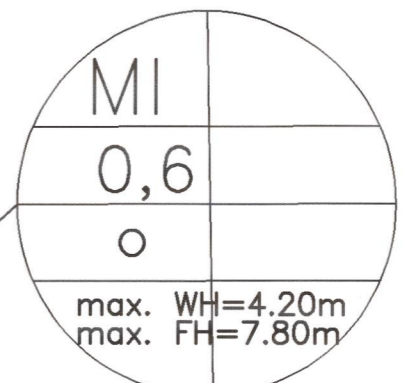
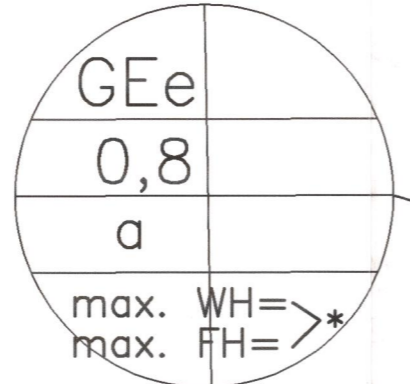
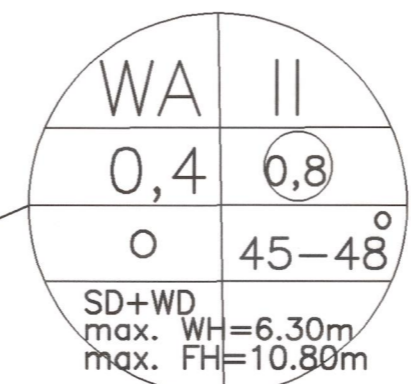
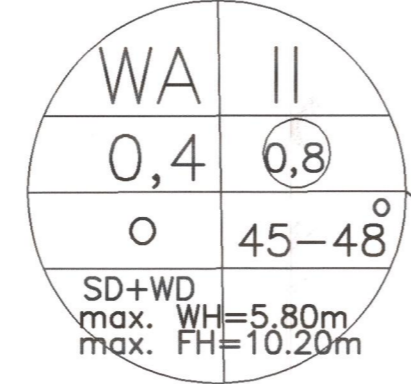
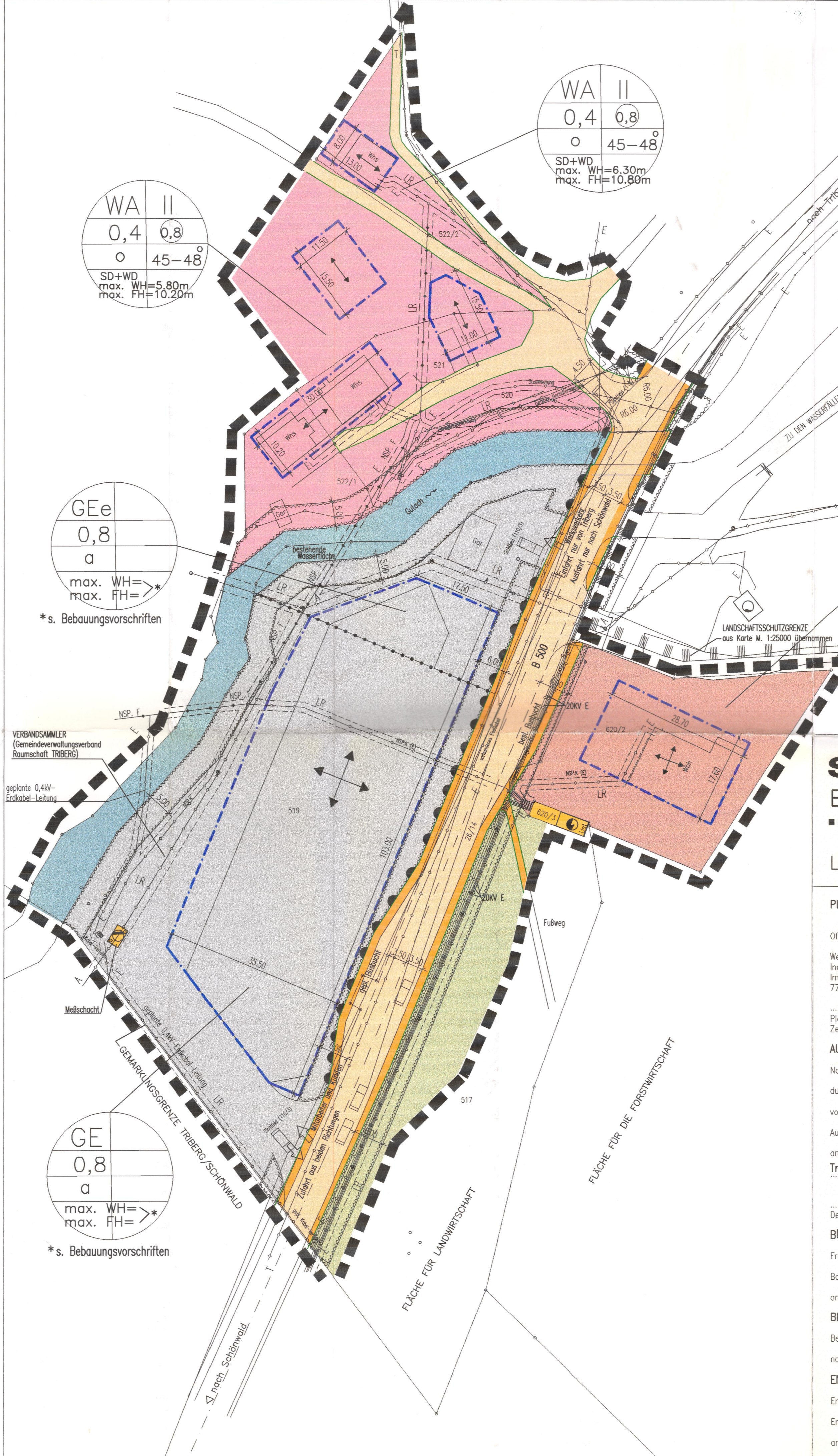
**SONSTIGE FESTSETZUNGEN:**

- MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN
- BEI SCHMALEN FLÄCHEN
- LR LEITUNGSRECHT
- VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE FLÄCHE
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNGEN
- FIRSTRICHTUNG BZW. HAUPTGEBÄUDE-RICHTUNG (VERBINDLICH)
- SD SATTELDACH
- WD WALMDACH

**NUTZUNGSSCHABLONE:**

BAUGEBIET	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE MAXIMAL
GRUNDFLÄCHENZAHL	GESCHOSSFLÄCHENZAHL
BAUWEISE	DACHNEIGUNG
DACHFORM, MAXIMALE WAND- UND FIRSHÖHE	

Das Landesdenkmalamt – Archäologische Denkmalpflege in Freiburg ist zu benachrichtigen, falls bei Erdarbeiten Bodenfunde zutage treten. Ebenfalls hinzuzuziehen ist das Landesdenkmalamt, wenn Bildstöcke, Wegkreuze, alte Grenzsteine oder ähnliches von den Baumaßnahmen betroffen sind.



**STADT TRIBERG** Anlage: 4  
 Bebauungsplan Fertigung: 1  
**"Adelheid"**  
 LAGEPLAN M.1:500

**PLANFERTIGER**  
 Offenburg, den 13.01.1999  
 Weissenrieder GmbH  
 Ingenieurbüro für das Bauwesen  
 Im Seewinkel 14  
 77652 Offenburg  
 Planer: K.ST.  
 Zeichner(in): K.ST.  
**AUFSTELLUNG**  
 Nach § 2 Abs. 1 BauGB vom 27.08.1997  
 durch Beschluß des Gemeinderates  
 vom 28.09.1998  
 Aufstellung örtlich bekanntgemacht  
 am 23.10.1998  
 Trib erg, den 1.1.FEB.1999  
 Der Bürgermeister

**ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG**  
 Nach § 3 Abs. 2 BauGB vom 27.08.1997  
 in der Zeit vom 23.12.98 bis 22.01.1999  
 Die örtliche Bekanntmachung erfolgte  
 am 16.12.1998  
**SATZUNG**  
 Nach § 10 Abs. 1 BauGB vom 27.08.1997 in  
 Verbindung mit § 4 Abs. 1 (GO) vom Gemeinderat  
 am 25.01.1999 beschlossen.  
 Ausgefertigt  
 Trib erg, den 1.1.FEB.1999  
 Der Bürgermeister  
**GENEHMIGUNG**  
 Nach § 10 Abs.2 BauGB vom 27.08.1997  
 wurde der Bebauungsplan nach § 8 Abs. 3 Satz 2  
 am 07. JUNI 1999 durch die höhere  
 Verwaltungsbehörde genehmigt.  
**RECHTSKRÄFTIG**  
 Nach § 10 Abs. 3 BauGB vom 27.08.1997 durch  
 die örtliche Bekanntmachung der  
 Genehmigungserteilung vom 14. JULI 1999  
 Trib erg, den 14. JULI 1999  
 Der Bürgermeister